



ZVL Depesche Nr. 4 vom 28. Januar 2010

„Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar“

• DWJW Junioren-Streckenfluglager und Alpenflugeinweisung 2010

Die Termine und Rahmenbedingungen für die Durchführung der deutsch-französischen Lehrgänge im Segelflug für das Jahr 2010 sind nun festgelegt worden: Das „DFJW Junioren-Streckenfluglager“ findet in der Zeit vom 04. Juli 2010 bis zum 17. Juli 2010 in Frankreich statt. Der Veranstaltungsort wird in Kürze bekanntgegeben. Der „MPLG Multiplikatorenlehrgang Alpenflugeinweisung“ für Segelfluglehrer findet vom 01. August 2010 bis zum 14. August 2010 in St. Auban statt. Die Ausschreibung wie auch das Meldeformular sind als PDF Dokument beigefügt (Meldeschluss ist der 15. März 2010).

• Segelfliegen an der Volkshochschule Bad Homburg

An sechs Abenden vom 5. Februar 2010 bis zum 12. März 2010 werden Piloten des Luftsportclubs Bad Homburg e.V. Interessierten einen Einblick in ihren faszinierenden Sport geben. „Segelfliegen in Theorie und Praxis“ heißt der Kurs an der Volkshochschule Bad Homburg. In dem Kurs lernen die Teilnehmer die Grundlagen von Aerodynamik und Flugwetterkunde (Meteorologie) kennen; sie erfahren, wie die Flugzeuginstrumente und die Steuerung funktionieren und wie ein Segelflieger über der Landschaft navigiert. Höhepunkt werden sicher die zwei Starts im Doppelsitzer mit einem Fluglehrer sein. Weitere Informationen sind als PDF Dokument beigefügt.

• Ordentliche HLB - Motorfliegertagung 2010

Der Motorflugreferent des Hessischen Luftsportbundes e.V. (HLB), Herr Karl-Heinz Bender, möchte herzlich zur „HLB - Motorfliegertagung 2010“ am Samstag, den 13. Februar 2010, um 14:00 Uhr in das Clubheim des Luftsportvereins Ederbergland e.V. (Flugplatz Allendorf) einladen. Die Tagesordnung liegt als PDF Dokument anbei.



• **DAeC - Newsletter Ausgabe 2/2010**

Der neue Newsletter des Deutschen Aero Club e.V., Ausgabe 2/2010, ist erschienen und dieser Luftsport-Depesche als PDF Dokument beigelegt.

• **„JuLeiCa“-Lehrgang der Luftsportjugend Rheinland-Pfalz**

Johannes Meyer, Landesjugendleiter der Luftsportjugend Rheinland-Pfalz, möchte mit der aktuellen Luftsportdepesche auf die Ausschreibungen und Anmeldeformulare für die anstehenden Veranstaltungen hinweisen: Der Jugendleiter-Lehrgang „JuLeiCa“ vom 19. bis zum 21. Februar in Bad Sobernheim richtet sich explizit auch an hessische und saarländische Fliegerinnen und Flieger. Die Tagungsunterlagen sind als PDF Dokument beigelegt.

• **Volleyballturnier der Luftsportjugend Rheinland-Pfalz**

Auch möchte die Luftsportjugend Rheinland-Pfalz auf ihr bevorstehendes Volleyballturnier am 6. März 2010 hinweisen. Die Teilnahmeformulare sind als PDF Dokument beigelegt.

• **Einladung zur Bezirksversammlung HLB-Bezirk-Süd**

Der Bezirksvorsitzende HLB-Süd, Herr Rainer Meng, möchte hiermit recht herzlich zur Bezirksversammlung HLB-Süd am Sonntag, den 28. Februar 2010, ab 10.00 Uhr auf dem Flugplatz Gelnhausen einladen. Da in der jüngeren Vergangenheit das Interesse an der Bezirksversammlung stark nachgelassen hat, wurde die Form und der Ablauf der Versammlung geändert, um das Interesse der Vereinsvorsitzenden im Bezirk HLB-Süd wieder zu wecken: Neben den notwendigen Regularien gibt es nun Informationen direkt aus erster Hand, die für die Vereinsführung von großem Interesse sein sollten. Die Tagesordnung und ausführliche Informationen liegen als PDF Dokument anbei.

• Jeppesen VFR-Karten in den MFD-Avioniksystemen

Der eine Flieger ist lieber mit den DFS-Luftfahrtkarten, der andere lieber mit den Jeppesen-Luftfahrtkarten am Himmel unterwegs. Mittlerweile bieten beide Institutionen auch die entsprechende Software für mobile Avioniksysteme an.



Jeppesen und Avidyne Corporation geben die Integration von „JeppView“ und den elektronischen europäischen VFR-Karten zur Verwendung auf den Avioniksystemen von Avidyne, Entegra EX500 und EX5000 sowie dem neuen EX600 MFD (Multifunktionsdisplay) bekannt. Die elektronischen VFR-Flugplatzkarten versorgen Piloten bei VFR-Flügen in Europa mit wichtigen Navigationsdaten.

Auf diesen geo-referenzierten Karten können Piloten ihre derzeitige Eigenposition und ihre Flugroute direkt ersehen. Die Jeppesen VFR-Flugplatzkarten-Bibliothek umfaßt mittlerweile über 2.200 Flugplätze in 29 europäischen Ländern. Die elektronische Anzeige der VFR-Karten im Glascockpit bietet viele Vorteile, u. a. leichten Zugang zu VFR-spezifischen Informationen wie Platzrunden, Meldepunkten und lärmsensitiven Gebieten. Diese Funktionsmerkmale geben Piloten ein besseres Situationsbewußtsein im stark frequentierten europäischen Luftraum. Weitere Produktinformationen sind dem beigefügten PDF Dokument zu entnehmen.

• Jahresrückblick und Neues vom Aero-Club Kreis Bergstraße

Anläßlich der Hauptversammlung des Aero-Clubs Kreis Bergstraße, die am vergangenen Wochenende stattgefunden hatte, übermittelt Eberhard Lulay, ebenfalls Mitglied im Aero-Club Kreis Bergstraße, einen kurzen Bericht für die Leserinnen und Leser der Luftsportdepesche.

Der im vergangenen Jahr neu gewählte erste Vorsitzende Max Rüllmann begrüßte die zahlreich erschienen aktiven Mitglieder sowie die anwesenden Ehrenmitglieder. Auch der Ehrenvorsitzende Ludwig Bergweiler war der Einla-



derung gefolgt. Rückblickend auf das Jahr 2009 wurde vom Vorstand berichtet, daß weitreichende Entscheidungen zur Instandhaltung des Schleppflugzeuges und der Winde getroffen werden mußten, welche die Vereinskasse belasteten. Einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit bildeten die Anpassungen der für einen Luftsportverein abzuschließenden Versicherungen für die Luftfahrzeuge und die im Verein tätigen Mitglieder; durch geschickte Verhandlungen konnten bessere Versicherungsleistungen bei gleichzeitig niedrigeren Beiträgen erzielt werden. Bei den Ferienspielen in der Stadt Heppenheim und am Nikolausmarkt stellte sich der Luftsportverein der Heppenheimer Öffentlichkeit vor. Dies möchte man fortsetzen und sich ihm Rahmen eines Tages der offenen Tür in absehbarer Zeit den Heppenheimer Bürgerinnen und Bürgern und den Nachbargemeinden präsentieren.

Erfreut waren die Anwesenden darüber, daß der Heppenheimer Segelflugpilot Jürgen Rusch mit seiner ASW 20 in der Hessenwertung der Deutschen Streckensegelflugmeisterschaft den zweiten Platz erreicht hatte. Dies war auch Anlaß, weiterhin die Segelflugpilotinnen und -piloten des Vereins zum Streckensegelflug zu motivieren. Entsprechend der Tagesordnung erfolgten Entlastung und Neuwahl des Vorstandes: Unter der Wahlleitung des ehemaligen Bürgermeisters der Gemeinde Rimbach, Erich Nauth, der ebenfalls im Aero-Club Kreis Bergstraße in Heppenheim aktiv ist, wurde Max Rüllmann einstimmig wieder gewählt; unterstützt wird er von Birgit Stödt, die als zweite Vorsitzende gewählt wurde. Markus Wagner als Kassenwart und Volker Müller als Schriftführer komplettieren das Vorstandsteam. Gemeinsam werden sie die Geschicke des Vereins in den kommenden zwei Jahren führen.

Das Briefing am 13. März 2010 markiert den Beginn der kommenden Flugsaison, die den Aufwärtstrend in der Sportart Segelflug hoffentlich fortsetzt und Pilotinnen und Piloten des Heppenheimer Vereins zu schönen und unfallfreien Flügen in die nahe und ferne Umgebung unserer Heimatstadt führen wird.



• LTB Hessen: Die aktuellen Termine für das Jahr 2010

Kaum stehen die Lehrgangstermine des LTB Hessen fest, sind die Teilnehmerplätze fast schon ausgebucht. Gerne sind beim LTB Hessen natürlich auch die Mitglieder anderer Luftsportlandesverbände als Seminar- und Kursteilnehmer willkommen, denn das Miteinander zählt! Alle aktuellen Termine des LTB Hessen können auf <http://www.ltb-hessen.de> nachgelesen werden.

• Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) ZVL Luftsportdepesche Nr. 4 vom 28. Januar 2010
- 02) DWJW Junioren-Streckenfluglager und Alpenflugeinweisung 2010
- 03) Segelfliegen an der Volkshochschule Bad Homburg
- 04) Ordentliche HLB - Motorfliegertagung 2010
- 05) DAeC - Newsletter Ausgabe 2/2010
- 06) „JuLeiCa“-Lehrgang der Luftsportjugend Rheinland-Pfalz
- 07) Volleyballturnier der Luftsportjugend Rheinland-Pfalz
- 08) Einladung zur Bezirksversammlung HLB-Bezirk-Süd
- 09) Jeppesen VFR-Karten in den MFD-Avioniksystemen

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

Herausgeber und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538

HESSISCHER LUFTSPORTBUND e.V.
Sportfachgruppe Segelflug

Segelflugreferent Rainer Meng
Fachfeldstraße 43
60386 Frankfurt
Tel. (dienst.)069 415354
Tel. (priv.)069 40806796
Tel. (mob.)0171 5339465
Fax. 069 94147736
eMail: meng.augenoptik@t-online.de

HLB, Rainer Meng, Fachfeldstr. 43, 60386 Frankfurt

An die HLB-Vereine
des Bezirkes SÜD

Vorsitzende, Fachreferenten, Jugendleitetr

25.01.2010

Einladung zur Bezirksversammlung HLB-Bezirk-Süd

Termin: Sonntag, 28. Februar 2010
Zeit: 10:00
Ort: Flugplatz Gelnhausen, Nebenraum Gaststätte

Liebe Vereinsvorstände,

in der jüngeren Vergangenheit ließ das Interesse an unserer Bezirksversammlung stark nach. Teilweise konnten noch nicht einmal die Regularien mangels Teilnehmern regelkonform behandelt werden.

Durch eine etwas geänderte Form der Versammlung hoffe ich, Euer Interesse wieder mehr zu wecken. Neben den notwendigen Regularien gibt es nun Informationen aus erster Hand, die für Eure Vereinsführung von großem Interesse sein sollten.

Auf zahlreiches Erscheinen!

gez. Rainer Meng
Bezirksvorsitzender

Nächste Seite: Tagesordnung

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
- Bezirksvorsitzender Rainer Meng
2. Grußwort des Präsidenten Jens Plusczyk
3. Bericht zum abgelaufenen Jahr 2009
4. Ausblick auf 2010

Mittagspause (gemeinsames Essen)

5. CAMO – das unbekannte Wesen
- Vortrag von HLB-Vizepräsident und Prüfstellenleiter Hans Kordubel
6. Bestimmen eines Wahlleiters
7. Wahl des Bezirksvorsitzenden
8. Gruppenversicherung
- Ein Vorschlag, erläutert von HLB-Referatsleiter Ballonfahren, Werner Hoffarth
9. Deutscher Segelfliegtag 2011
- Informationen zur Planung von Rainer Meng, HLB-Segelflugreferent
10. Verabschiedung und Ende der Versammlung

Erläuterungen:

Zu TOP 5:

Der Prüfstellenleiter gibt eine Übersicht über das LTB II/9 (Handbuch) und erläutert die CAMO – DE-MG.0581 (was ist das denn?). Aus erster Hand erfahrt ihr aktuelles und bewährtes. Eure Fragen werden selbstverständlich beantwortet.

Zu TOP 8:

Das Präsidium des HLB hat zusammen mit Werner Hoffarth mit der Allianz-Versicherung eine Gruppenversicherung ausgehandelt. Das Konzept dieser Gruppenversicherung soll beim HLB-Luftfahrertag am 14. März der Allgemeinheit vorgestellt werden. Werner Hoffarth wird Euch vorab von diesem Konzept informieren. Um Euch schon einmal ein Bild über die mögliche Prämiensparnis machen zu können, macht es Sinn, die im Moment von Euch gezahlten Prämien für die Vereinshaftpflicht, Halterhaftpflicht von Flugmodellen, Haftpflicht Modellflugplätze, Haftpflicht für die Winde und die Arbeitsfahrzeuge (Lepo, Traktor, Walze etc.), Fluglehrer-, Flugleiter-, Fallschirmpacker, Werkstattleiter-, Flugzeugwartehaftpflicht, Veranstalterhaftpflicht zu kennen.

Zu TOP 9:

Der Deutsche Segelfliegtag wird jährlich in einem anderen Bundesland ausgerichtet. In 2011 jährt sich zum 100sten Mal der erste Segelflug auf der Wasserkuppe, durchgeführt von Darmstädter Schülern. Aus diesem Grund soll diese Veranstaltung in Darmstadt stattfinden. Es soll über die erwarteten Kosten, die Finanzierung und die Beteiligung der Vereine aus dem südhessischen Raum gesprochen werden.

The background features a grey silhouette of a volleyball player in a jumping pose, set against a white volleyball net. In the upper right, a blue volleyball is shown with a yellow winged figure (a 'winged ball') attached to it. The text is written in a blue, stylized, cursive font.

Volleyballturnier Luftsportjugend Rheinland-Pfalz 2010

Termin?

06. März 2010, Spielbeginn um 9:30 Uhr

Wo?

Saar-Mosel Halle in Konz (bei Trier)

Kosten?

30 Euro pro gemeldete Mannschaft

Party incl. Frühstück 15 Euro pro Person

Partylocation?

Segelfluggelände in Konz-Könen

Noch Fragen ?

Fragen an pascal.reifer@gmx.de



Anmeldeschluss!
21. Februar 2010

Anmeldung

Verein: _____

Spieler: _____ Leute

Verein: _____ Leute

Abendessen & Party

Wir nehmen mit _____ Leuten am Abendessen teil.

Frühstück

Wir übernachten mit _____ Leuten auf dem Flugplatz und frühstücken mit.

Ansprechpartner

Sonstiges

Anmeldung an:

Pascal Reifer pascal.reifer@gmx.de
Römerstraße 1 0176-40272007
54332 Wasserliesch

Anfahrtsbeschreibung

Anschrift Halle

Hermann-Reinholz-Straße, 54329 Konz

| |
|--|
| Südwest auf A602 Richtung Ausfahrten I-Trier-Verteilerkreis |
| Dem Streckenverlauf folgen bis B49 (Schilder nach B49/Saarburg/Trier/Konz) |
| Links halten bei B49/Georg-Schmitt-Platz (Schilder nach B51/B49/Saarbrücken/Luxemburg) Weiter auf B49 |
| Dem Streckenverlauf folgen bis B51/Pacelliufer (Schilder nach B51/Saarbrücken/Konz/Saarburg) Weiter auf B51 |
| Ausfahrt Richtung Konz/Stadtmitte/Roscheid |
| Geradeaus |
| Geradeaus auf Am Bahnhof Karthaus |
| Dem Streckenverlauf folgen bis Domänenstraße |
| Dem Streckenverlauf folgen bis Michael-Scherer-Straße |
| Im Kreisverkehr dritte Ausfahrt (L138/Schillerstraße) nehmen |
| Bei L138/Wiltinger Str. rechts abbiegen |
| Bei L138/Niedermenniger Str. links abbiegen |
| Bei Hermann-Reinholz-Straße links abbiegen |
| 1. rechts nehmen, um auf Hermann-Reinholz-Straße zu bleiben |

Wenn ihr der **B 51** folgt ist die Halle ab dem Kreisverkehr beim **Möbel Martin** ausgeschildert! Ansonstern ab dem Kreisverkehr beim **Rewe**.



© www.Google.de/maps

Anschrift Segelflugplatz

Segelfluggelände Konz-Könen, 54329 Konz

Anfahrtsberschreibung liegt in der Halle aus!

Bei Fragen: Pascal Reifer 0176-40272007

Die
Luftsportjugend Rheinland-Pfalz

lädt ein zum:



JuLeiCa-Lehrgang

19.-21. Februar 2010

im „Haus des Luftsports“, Flugplatz Bad Sobernheim

- Für alle, die sich für Jugend- und Nachwuchsarbeit interessieren, auch für Hessen und Saarländer!!!
- Workshops, Erfahrungsaustausch, Diskussionen, interessante Referate
 - zu Themen wie Recht und Verantwortung, Leitung von Gruppen
- Ziel ist der Erwerb der ‚JuLeiCa‘ Jugendleiter/in-Card
- Frühbucherrabatt: 25 € Unkostenbeitrag – Verpflegung & Übernachtung inklusive, ab 07.02.10 → 30 €
- Beginn: Freitag, 17 Uhr (bitte pünktlich sein)
- Ende: Sonntag gegen 16 Uhr
- Nach Möglichkeit bitte Hausschuhe mitbringen
- Bitte bringt ein Passbild, sowie einen Nachweis über die Teilnahme an einem Sofortmaßnahmen-Kurs mit

!! Bitte anmelden bis zum 14.02.2010!!

Info: Dorothe Riewe; 0162 8136912, 06231 407876; juleica@lsj-rp.de

Anmeldung zum JuLeiCa-Lehrgang

Verein: _____

Teilnehmer 1

Name: _____, Geb.-Datum: _____

email: _____, Tel. _____

Übernachtung: Fr Sa Verpflegung: ja nein vegetarisch

Teilnehmer 2

Name: _____, Geb.-Datum: _____

email: _____, Tel. _____

Übernachtung: Fr Sa Verpflegung: ja nein vegetarisch

Teilnehmer 3

Name: _____, Geb.-Datum: _____

email: _____, Tel. _____

Übernachtung: Fr Sa Verpflegung: ja nein vegetarisch

Kontakt/Verein/Jugendleiter:

Telefon: _____ **eMail:** _____

Bis spätestens 14.02.2010 per eMail oder Post anmelden

bei:

Dorothe Riewe

Kalmitring 17

67125 Dannstadt

Tel. 0162 8136912, 06231 407876

E-Mail: juleica@lsj-rp.de



NEWSLETTER Ausgabe 2/2010 vom 27. Januar 2010

The Global Show for
General Aviation Your Destination.
April 8 – 11, 2010 EDNY: N 47 40.3 E 009 30.7
AERO FRIEDRICHSHAFEN
www.aero-expo.com

Einladung zum Frankfurter Gespräch

Die Luftsportler im Einzugsgebiet des Flughafens Frankfurt/Main sind am 6. Februar 2010 ab 10 Uhr zum Frankfurter Gespräch eingeladen. Veranstaltungsort ist die Deutsche Flugsicherung GmbH, Raum Berlin, am DFS-Campus 10, 63225 Langen.



Mehr Informationen unter: www.daec.de/aktuell/downloadfiles/2010/FRAGespr10.pdf

DG-Flugzeugbau



Die European Gliding Union (Zusammenschluss der Europäischen Segelflugverbände, DAeC vertreten durch die Seko) hat in einem gemeinsamen Schreiben an DG-Flugzeugbau den Unmut über die geplante Vorgehensweise bei der Musterbetreuung ausgedrückt.

Die EGU ist an die EASA herangetreten und fordert die Klärung der Rechtmäßigkeit des angekündigten Verfahrens. Die Vorstandsmitglieder der EGU (DAeC Mitglieder Dr. Meike Müller und der Generalsekretär Günter Bertram) waren sich in der letzten Vorstandssitzung einig, dass die finanziellen Forderungen vollkommen überzogen sind.



Mehr Informationen: www.daec.de/aktuell/2010/01/DG_Flugzeugbau.php

Sicherheitsgurte



Am 13. Januar 2010 hat die EASA das PAD 10-010 (Notification of Proposal to issue an Airworthiness Directive) herausgegeben, das einschneidende Auswirkungen auf den Flugbetrieb aller Luftfahrzeuge haben kann.

Es wird gefordert, die von den erstgenannten Unternehmen hergestellten Sicherheitsgurte, falls sie durch die im zweiten Teil genannten Unternehmen instand gesetzt wurden, auszutauschen bzw. den Sitzplatz, der mit diesem Gurt ausgestattet ist, nicht weiter zu verwenden.

Falls die PAD rechtswirksam werden sollte, müsste die Überprüfung der Gurte innerhalb von drei Monaten nach Herausgabe der endgültigen Anweisung durchgeführt und die Gurte innerhalb der darauf folgenden drei Monate ausgetauscht werden.

Der DAeC (Seko) hat bereits die erste Stellungnahme an die EASA versandt und sich in einem Brief unmittelbar an die Leitung der EASA gewandt, mit der Forderung, diese PAD auf keinen Fall in geltendes Recht umzuwandeln.

Bitte beachten: Kommentierungsfrist bis 10. Februar 2010



Mehr Informationen/Meldung vom 22. Januar 2010: www.daec.de/aktuell/2010/01/Sicherheitsgurte.php
Kommentierungen bitte an: ads@easa.europa.eu



NEWSLETTER Ausgabe 2/2010 vom 27. Januar 2010

The Global Show for
General Aviation Your Destination.
April 8 – 11, 2010 EDNY: N 47 40.3 E 009 30.7
AERO FRIEDRICHSHAFEN
www.aero-expo.com

Appell an alle Piloten

Der Arbeitskreis Luftraum und Flugbetrieb informiert:

Alarmiert von der Deutschen Flugsicherung appelliert der Arbeitskreis erneut an alle Piloten, die seitlichen und höhenmäßigen Grenzen der verschiedenen Bereiche des Luftraums C Frankfurt sorgfältiger und konsequenter zu beachten.



Mehr Informationen unter: www.daec.de/aktuell/downloadfiles/2010/Luftraum-Appell-2010.pdf

Initiative Windenstart



Weniger Unfälle, sichere Winden, Materialien und Verfahren – das sind die erklärten Ziele des neuen Arbeitskreises Windenstart, der am 10. Januar 2010 im Rahmen des Idaflieg Wintertreffens erstmals tagte.

Vertreter der Windenhersteller, der Segelflugzeughersteller, des Luftfahrt-Bundesamtes (LBA), der Hochschulen und des DAeC diskutierten über verschiedene

Themen zu dieser Startart. Für die Zukunft wurde eine Arbeitsteilung in drei Fachgruppen beschlossen: Die Gruppe „Regularien Technik“ überarbeitet die Betriebstüchtigkeitsforderungen für Startwinden (BFST). Das Team „Regularien Betrieb“ befasst sich mit der Aktualisierung von Segelflugsport-Betriebsordnung (SBO), Startwindenfahrerbestimmungen und Ausbildungsrichtlinien. Schließlich begleitet die Gruppe „Grundlagenforschung“ den Windenstart auf wissenschaftlicher Ebene.



Mehr Informationen unter: E-Mail: segelflug@daec.de oder www.daec.de/se

Flugbeschränkungsgebiet Österreich/Schweiz

Das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport Österreichs informiert:

Anlässlich des World Economic Forum 2010 in Davos/Schweiz vom 26. Januar bis 1. Februar 2010 wurde ein Flugbeschränkungsgebiet eingerichtet, das mit Militärflugzeugen überwacht wird.



Mehr Informationen unter:
www.daec.de/aktuell/downloadfiles/2010/100108_Broschre_Ddalus10_v10_xhf2.pdf



NEWSLETTER Ausgabe 2/2010 vom 27. Januar 2010

The Global Show for
General Aviation Your Destination.
April 8 – 11, 2010 EDNY: N 47 40.3 E 009 30.7
AERO FRIEDRICHSHAFEN
www.aero-expo.com

Flugsicherungsgebühr 2010



Die DFS Deutsche Flugsicherung informiert in einem Schreiben vom 6. Januar 2010 über die Änderung von Flugsicherungs-An- und Abfluggebühren bei der Inanspruchnahme von Diensten und Einrichtungen der Flugsicherung auf deutschen Verkehrsflughäfen. Neben umsatzsteuerlichen Regelungen wird die neue Gebührenberechnung erläutert.

Zukünftig wird es keinen Unterschied bei den Gebühren für Sicht- und Instrumentenflug geben, ebenso entfallen gesonderte Tarife für Flugzeuge unter zwei Tonnen maximalem Abfluggewicht. Der Gebührensatz in Höhe von 162,54 Euro wird mit einem Koeffizienten multipliziert, der aus dem maximal zulässigen Startgewicht errechnet wird.

Beispielweise werden für 400 kg Abfluggewicht 5,80 Euro (4,88 Euro netto) verlangt, bei einem Gewicht von 1170 kg 13,54 Euro (11,38 Euro).



Zur Berechnung der Gebühr: www.daec.de/aktuell/2010/01/Flugsicherungsgebuehr.php

Mit JUUS (Jugend für Umwelt und Sport) natürlich sportlich ins Jahr 2010

Für die JUUS-Fortbildung „Train the Trainer“ vom 26. bis 28. Februar 2010 im Jugendgästehaus Aasee Münster stehen noch einige Plätze zur Verfügung.

Im Fokus des Programms wird die Beantwortung folgender Fragen stehen: Wodurch unterscheidet sich JUUS von anderen Umweltbildungskonzepten? Welche Chancen bietet JUUS für meine eigene Arbeit mit Übungsleiter/- und Teamer/-innen? Wie übertrage ich die JUUS Methoden auf meine eigene Arbeit? In welcher Form kann ich mich aktiv an dem Projekt beteiligen? Die Klärung der offenen Fragen wird in Form von Workshops erfolgen, die sich gemäß der JUUS-Leitlinien auch immer nach den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen richten. Die Arbeit in den Workshops wird durch Bewegungspausen und kleinere Praxiseinheiten ergänzt.



Mehr Informationen unter: http://newsletter.juus.de/fileadmin/fm-JUUS/Bilder/train_the_trainer/RS-fka-20091105-Einladung_train_the_trainer.doc

Dies ist eine Nachricht des DAeC-Newsletter



Zum Kündigen des Newsletters besuchen Sie bitte die Internetseite: www.daec.de/newsletter/index.php

Impressum



Deutscher Aero Club e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig
<http://www.daec.de/impressum.php>



Christina Jung
Öffentlichkeitsarbeit/Webmaster
Telefon: 0531 23540-28
Email: c.jung@daec.de



Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

An alle Motorflieger im
Hessischen Luftsportbund e.V.

Landwehrstraße 1
D-64293 Darmstadt
Fon (0 61 51) 2 10 01
Fax (0 61 51) 29 46 68
e-mail: hlb-ltb@t-online.de
e-mail: Jutta.Hess@HLB-Info.de

Darmstadt, 23.01.2010

Liebe Fliegerinnen,
liebe Flieger

hiermit lade ich zur

Ordentlichen HLB - Motorfliegertagung 2010

Samstag, den 13.02.2010 14:00 Uhr

Clubheim des Luftsportvereins Ederbergland e.V., Flugplatz Allendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Motorflugreferenten
4. Planungen 2010
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Wahl eines Motorflugreferenten
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte bis zum **09.02.2007** an die Geschäftsstelle des HLB.

Wir bitten um rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Bender
Motorflugreferent

Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Kto. Nr. 545 376 (BLZ 508 501 50)
Postbank Frankfurt/M. 907 10-609

PRESSEMITTEILUNG

Luftsportclub Bad Homburg e.V.

Datum: 21. Januar 2010

LSC Bad Homburg e.V.
Postfach 1253

61260 Neu-Anspach
<http://www.lsc-badhomburg.de>

Pressesprecher/1.Vors.:
Dr.Horst-Walter Schwager
Tel: 0172/6992423
Pressesprecher@lsc-badbomburg.de

Bild: Schul-Segelflugzeug K8 mit Jugendgruppe

**** Segelfliegen an der Volkshochschule Bad-Homburg ****

Möchten Sie erleben, wie es ist, ohne Motor zu fliegen wie ein Vogel? Möchten Sie auch wissen, welche Naturkräfte ein Flugzeug in der Luft halten und wie die ganze Technik funktioniert? Und wollten Sie schon immer einmal den Taunus aus der Vogelperspektive erleben?

„Segelfliegen in Theorie und Praxis“ heißt ein Kursangebot der Volkshochschule Bad-Homburg. An sechs Abenden vom 5.Februar bis 12.März werden Piloten des Luftsportclubs Bad Homburg e.V. (LSC) den Interessierten einen Einblick in ihren faszinierenden Sport geben. Segelflugzeuge fliegen ohne Motor, fast geräuschlos und nur mit der Kraft der Sonne. Von warmer, aufsteigender Luft bis unter die Wolken hochgetragen gleiten sie anschließend weite Strecken über Land – ein sehr schönes, anspruchsvolles und naturnahes Erlebnis.

In dem Kurs lernen die Teilnehmer die Grundlagen von Aerodynamik und Flugwetterkunde (Meteorologie) kennen. Sie erfahren, wie die Flugzeuginstrumente und die Steuerung funktionieren und wie ein Segelflieger über der Landschaft navigiert. Höhepunkt werden sicher die zwei Starts im Doppelsitzer mit einem Fluglehrer auf dem Flugplatz bei Obernhain/Wehrheim sein. Diese wetterabhängigen Flugtermine werden jeweils individuell zwischen Teilnehmer und Luftsportclub vereinbart und sind in der Gebühr von 79 Euro enthalten. Eine so günstige Gelegenheit, das Segelfliegen einmal hautnah kennen zu lernen, sollte man sich nicht entgehen lassen:

- Kursnummer: **300890**
- Beginn/Dauer: Fr. 05.02.2010 - Fr. 12.03.2010
- Uhrzeit: 19:00 - 20:30
- Termine: 6 Termine
- Kursleitung: Peter Scholz, Luftsportclub Bad Homburg
- Kursort: Bad Homburg, Volkshochschule
- Kursgebühren: 79,00 EUR

Zur Online-Anmeldung der Volkshochschule:
<https://www.bad-homburg.de/vhs-neu/programm/3008500002.html>
Informationen zum Luftsportclub Bad Homburg (LSC):
<http://www.lsc-badhomburg.de>

Über eine redaktionelle Berücksichtigung würden wir uns sehr freuen.

Jugendausschuss Luftsportjugend
Landessegelflugreferenten
Segelflugkommission
Bundesjugendleitung
Vorstand Haus der Luftsportjugend
Geschäftsstellen der Landesverbände
Referat Presse & Öffentlichkeitsarbeit

20. Januar 2010

LV-Zeitungen

mit der Bitte um Veröffentlichung

| | | |
|----------|--------------|----------------------|
| z. Ktn.: | FFVV | Präsidium DAeC |
| | CNVV | Generalsekretär DAeC |
| | Roland Stuck | Gerd Weinelt |

AUSSCHREIBUNG

**Deutsch-Französische Alpenflugeinweisung für Multiplikatoren
vom 01. bis 14. August 2010 in St. Auban / Frankreich**

Die Durchführung des Multiplikatoren-Lehrganges wurde zwischen der Fédération Française de Vol à Voile (FFVV), sowie der Luftsportjugend und der Segelflugkommission des DAeC vereinbart. Der Lehrgang bietet eine fundierte Einweisung in den Alpensegelflug und wird durch die FFVV und die deutsche Segelflugkommission gefördert.

Zielgruppe bei dieser Maßnahme sind im Alpensegelflug unerfahrene Fluglehrer, die im deutsch-französischen Jugendaustausch aktiv sind bzw. werden wollen und die franz. Seealpen als Ort für eine Jugendbegegnung oder ein Trainingslager in Erwägung ziehen.

Folgende Voraussetzungen werden von den Teilnehmern erwartet:

- **Fluglehrerberechtigung**
- **Engagement für die deutsch-französische Jugendarbeit**
- **Streckenflugerfahrung**
- **Ausstattung des SFZ mit FLARM & Farbwarnmarkierung (Pflicht)**

Der Lehrgang wird bei der zuständigen deutschen Behörde als Fortbildungslehrgang für Fluglehrer nach §96 Abs. 4 LuftPersV und 1.355 JAR-FCL beantragt.

Interessierte Teilnehmer, die in der Luftsportjugend aktiv sind und in der kommenden oder nächsten Saison eine Maßnahme in den Seealpen planen, werden bei sonst gleichen Voraussetzungen bevorzugt. Weitere Informationen bzgl. Teilnehmerbeitrag, Unterkunft und Verpflegung erfolgen nach der Anmeldung.

Den Anmeldebogen bitte - mit der erforderlichen Stellungnahme des zuständigen Landesjugendleiters - bis spätestens **15. März 2010** bei der Geschäftsstelle der Luftsportjugend in Braunschweig einreichen.

Peter Weber
Luftsportjugend des DAeC

Anlage

Anmeldeschluss: 15. März 2010

An die
Luftsportjugend des DAeC
Hermann-Blenk-Str. 28

38108 Braunschweig

Anmeldung (Bitte über den zuständigen Landesjugendleiter einreichen!)

**Deutsch-Französische Alpenflugeinweisung für Multiplikatoren
vom 01. bis 14. August 2010 in St. Auban / Frankreich**

Name: Vorname: Geb.-Datum:

Anschrift:

Fon/Fax: Email:

Verein: Landesverband:

Name, Anschrift, Telefonnummer nächster Angehöriger zur Benachrichtigung in Notfällen:

.....
In Frankreich bereits durchgeführte bzw. geplante Lehrgänge:

.....
Flugstunden: Stunden

Streckenflugerfahrung: Kilometer insgesamt

Alpenerfahrung: Stunden

Sprachkenntnisse:

Wird Unterkunft im Centre gewünscht: ja nein

Wird ein eigenes Flugzeug mitgebracht: ja nein

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Teilnehmer

Stellungnahme des Landesjugendleiters:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Landesjugendleiter

NACHRICHTEN
ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG
21. Januar 2010

**JEPPESEN INTEGRIERT SEINE EUROPÄISCHEN VFR-
FLUGPLATZKARTEN IN DIE MFD-AVIONIKSYSTEME VON AVIDYNE**

ENGLEWOOD, COLORADO, 21. Januar 2010 – Jeppesen und Avidyne Corporation geben heute die Integration von JeppView und den elektronischen europäischen VFR-Karten zur Verwendung auf den Avioniksystemen von Avidyne, *Entegra* EX500 und EX5000 sowie dem neuen EX600 MFD (Multifunktionsdisplay) bekannt. Avidyne Corporation ist der erste Avionikgerätehersteller, der die elektronische Flugkartenlösung Jeppesen Visual Flight Rules (VFR) für das Glascockpit integriert. Die elektronischen VFR-Flugplatzkarten (vormals das Bottlang Airfield Manual) versorgen Piloten bei VFR-Flügen in Europa mit wichtigen Navigationsdaten. Auf diesen geo-referenzierten Karten können Piloten ihre derzeitige Eigenposition und ihre Flugroute direkt ersehen.

Die Jeppesen VFR-Flugplatzkarten-Bibliothek umfasst über 2.200 Flugplätze in 29 europäischen Ländern. Die elektronische Anzeige der VFR-Karten im Glascockpit bietet viele Vorteile, u. a. leichten Zugang zu VFR-spezifischen Informationen wie Platzrunden, Meldepunkten und lärmsensitiven Gebieten. Diese Funktionsmerkmale geben Piloten ein besseres Situationsbewusstsein im stark frequentierten europäischen Luftraum.

Piloten in der privaten und kommerziellen Luftfahrt ziehen außerdem Nutzen aus Jeppesens branchenführenden Lösungen zur Reduzierung von Papierkarten im Cockpit. Alle Jeppesen IFR- und VFR-Flugplatzkarten und auch der Text können elektronisch über PCs bei den Vorbereitungen am Boden oder über mobile Tablet PCs im Cockpit genutzt werden. Des Weiteren ergänzt diese neue VFR-Option die Funktionalität von mit Avidyne-Systemen ausgerüsteten Flugzeugen, indem Piloten je nach Wetterbedingungen oder verfügbaren Flugplätzen zwischen VFR- und IFR-Regeln wechseln können.

„Jeppesen und Avidyne bieten nun gemeinsam eine hochinteressante neue Karten- und Cockpitlösung für Piloten in Europa, deren Möglichkeiten für einen VFR-Anflug bisher eingeschränkt waren“, erläuterte Thomas Wede, Jeppesen Senior Vice President und General Manager, Aviation. „Jeppesen und unser Partner Avidyne haben den neuen Kartenservice als Antwort auf die hohe Nachfrage von europäischen Kunden eingeführt. Damit kommen wir dem Ziel einer papierlosen, völlig digitalen Avionik-Navigation wieder einen Schritt näher.“

Diese Lösung ist als zertifiziertes, optionales Abonnement erhältlich. JeppView-Kunden können durch einen einfachen Software-Upgrade auf die Kartenserie zugreifen, die das Anzeigen der VFR-Karten auf dem MFD ermöglicht.

„Avidyne arbeitet kontinuierlich an der Optimierung der Sicherheit bei neuen und bestehenden Kunden“, sagte Avidyne President and CEO, Dan Schwinn. „Durch unsere langjährige Partnerschaft mit Jeppesen können wir nun auch europäischen Kunden dieses wertvolle Kartenpaket anbieten, mit dem das Fliegen in Europa leichter wird“.

Weitere Informationen über die von Jeppesen angebotenen branchenführenden Lösungen in den Bereichen Navigation, Operation, Training und Optimierung finden Sie unter www.jeppesen.com. Weitere Informationen über Avidyne Corporation, einem der führenden Anbieter von integrierten Flight Deck- und Sicherheitssystemen für Flugzeuge finden Sie unter www.avidyne.com.

Über Jeppesen

Seit 75 Jahren sorgt Jeppesen dafür, dass Piloten und Passagiere ihre Ziele sicher und effizient erreichen. Und auch heute noch zeigt sich dieser Pioniergeist in den grundlegenden Informations- und Optimierungslösungen, die Jeppesen zur Steigerung der Effizienz von Abläufen im Luft-, See- und Schienenverkehr rund um den Globus

anbietet. Jeppesen ist ein Tochterunternehmen von Boeing Commercial Aviation Services, einem Geschäftsbereich von Boeing Commercial Airplanes.

Über [Avidyne Corporation](http://www.avidyne.com) (www.avidyne.com)

Avidynes kontinuierliche Innovationskompetenz und sein Flying MadeSimple™ Systemdesign machen das Fliegen für Piloten und Passagiere sicherer, erschwinglicher und angenehmer. Die wachsende Produktpalette des Unternehmens umfasst die branchenführenden [Entegra Integrated Flight Deck-Systeme](#) für neue und existierende Flugzeuge, Datenlink-fähige EX5000 und EX500 Multifunktionsdisplays, das doppelantennige TAS600 Active Traffic Advisory System, den MLB700 Broadcast-Datenlink-Empfänger, den MLX770 world-wide Datenlink-Transceiver und das TWX670 Tactical Weather Detection System. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Lincoln, Massachusetts, mit weiteren Niederlassungen in Columbus, Ohio, Melbourne, Florida und Boulder, Colorado.

###

Jeppesen Medienkontakt:

Brian Rantala
+1-303-328-4370
brian.rantala@jeppesen.com

Avidyne Corporation:

Tom Harper
+1-781-402-7400
tharper@avidyne.com